

und um 15.45 Uhr.

„Agenda 2030 und wir!“ am neuti- onsguppen über ihre Arbeit.



Biogas statt Feuerholz dank Reutlinger Hilfe

Neun Biogasanlagen für Schulkantinen an Grundschulen übergab Bürgermeister Robert Hahn (Dritter von links) Ende April während seines Besuchs in Reutlingens ivorischen Partnerstadt Bouaké. Damit endete dieses Partnerschaftsprojekt, das 2016 vom Kulturreferat auf den Weg gebracht worden war. Bürgermeister Djibo betonte, dass es sich um eines der wichtigsten bislang gemeinsam realisierten Vorhaben der beiden Partnerstädte handele. „Die Stadt Reutlingen hat uns nicht nur einen Fisch geschenkt, sie hat uns gelehrt, wie man

fischt“, umschrieb Bürgermeister Djibo die Bedeutung des Projekts. Das Biogas wird den Einsatz von Feuerholz ersetzen, in nachgeschalteten Pflanzenkläranlagen wird anfallendes Abwasser gereinigt. Die Anlagen sollen auch Know-how über klima- und gesundheitsfreundliche Technologie vermitteln. Hahn und Margit Fausel, Leiterin der Städtepartnerschaft (links), tauschten sich außerdem mit den Ivorern über das Jubiläum „50 Jahre Städtepartnerschaft Reutlingen – Bouaké“ im kommenden Jahr aus. *ST/Bild: Stadt*

SWP B.5.11